

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 103/12 vom 28. Februar 2012

Johannes Callsen: Wir setzen weiter auf norddeutsche Kooperation!

CDU-Fraktionschef Johannes Callsen hat die Ergebnisse der heutigen (28. Februar 2012) gemeinsamen Sitzung der Kabinette der Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holsteins begrüßt:

„Ich begrüße, dass die Schleswig-Holsteinische Landesregierung mit ihrer Einladung zur gemeinsamen Kabinettsitzung dem Wunsch nach einer verbesserten Kooperation mit Hamburg Nachdruck verliehen hat. Insbesondere im Hinblick auf den länderübergreifenden Netzausbau und die Zusammenarbeit in der Verkehrspolitik wurden heute konkrete Ergebnisse erreicht, von denen die Menschen profitieren werden. Beides sind zentrale Themen für die Zukunft Schleswig-Holsteins“, erklärte Callsen in Kiel.

Der CDU-Fraktionschef bedauerte allerdings, dass Hamburg nach wie vor an einer ausschließlich projektbezogenen Zusammenarbeit fest halte: „Ich hätte mir konkrete Zusagen für Verhandlungen über die Überarbeitung des mehr als 20 Jahre alten Grundlageabkommens zwischen den beiden Nordländern gewünscht. Auch eine Roadmap für eine Kooperation unterhalb des Nordstaates wäre ohne Frage sinnvoll gewesen“, so Callsen.

Die Meinungsverschiedenheiten über die Husumer Windmesse oder auch das nicht eindeutige erneute Bekenntnis des Hamburger Senates zum Erhalt beider Standorte der HSH-Nordbank in Kiel und Hamburg zeigten, dass die

ausschließlich projektorientierte Zusammenarbeit ihre Grenzen habe:
„Zusammenarbeit setzt nun einmal voraus, dass aufeinander zugegangen wird. Mein Eindruck ist, dass dabei in Hamburg derzeit noch deutliche Luft nach oben ist. Umso wichtiger ist es, dass Schleswig-Holstein die Hand ausgestreckt lässt“, so Callsen abschließend.